

Schwaches Niveau in Gebesee

FC 1921 und Büßleben
trennen sich 0:0

Gebesee. So recht unzufrieden wollte Mario Grund, Trainer von Fußball-Landesklassler FC Gebesee, nach dem gestrigen 0:0 gegen Blau-Weiß Büßleben nicht sein, wengleich die Siegesserie von drei Partien am Stück riss – und wengleich sich die Attraktivität des Duells auf überschaubarem Niveau befand.

„Keiner hat die Hosen runtergelassen. Zeitweise standen sieben Gebeser am eigenen Strafraum und gleichzeitig sieben Büßlebener an ihrem. Es war klassischer Sommerfußball. Und trotzdem: Noch in der Hinrunde haben wir solche Spiele 0:1 verloren. Jetzt aber machen wir in der Defensive vieles richtig, sind bis zum Schluss konzentriert geblieben“, freute sich der Coach der Platzherren über das dritte Zunull-Spiel in Folge.

Die besten Möglichkeiten ergaben in der noch ansehnlichsten Phase nach 20 Minuten bis zur Halbzeit für Gebesee: Urbach vertändelte, Wolfersdorf scheiterte an Topf. Der Gast, oft mit weiten Pässen agierend, konnte sich ein ums andere Mal zur Grundlinie durchtanken, fand jedoch bei seinen Eingaben keine Abnehmer.